

VDS SUPERCUP – das Finale

Horst Ruthardt ist Deutschlands bester Sportartikelverkäufer 2023

Der vds-Super-Cup gilt als der größte Schulungs- und Verkaufswettbewerb der Sportartikelbranche. Bei der 38. Auflage siegte Horst Ruthardt von Sport Fink in Wörth. SAZsport gratuliert dem leidenschaftlichen Sportartikelverkäufer.



Thorsten Borowski/Sport Große Venhaus, Borken (2. Platz), Horst Ruthardt/Sport Fink, Wörth (Gewinner), Carola Nussbaumer/Intersport Locher, Friedrichshafen (3. Platz), Karin Höcker/vds und Stefan Herzog/vds (v.l.n.r.)
(Quelle: vds-Super-Cup)

Bereits zum 38. Mal suchte der vds (Verband deutscher Sportfachhandel e. V.) Deutschlands besten Sportartikelverkäufer. Das Prozedere ist aufwendig und erfordert von den Teilnehmern viel Eigenengagement. Denn zunächst gilt es, in einer Vorrunde Schulungsunterlagen unterschiedlicher Produktgruppen und Hersteller durchzuarbeiten und die 15 Fragen pro Hersteller per Multiple Choice zu beantworten. Die besten 40 Verkäufer aus der Vorrunde werden dann zum Finale nach Grainau bei Garmisch-Partenkirchen eingeladen.

Und so begrüßten auch in diesem Jahr wieder der vds-Präsident Stefan Herzog und Verbandsmanagerin Karin Höcker alle Finalisten sowie die teilnehmenden Industriepartner zur dreitägigen Veranstaltung im Hotel Badersee in Grainau. Wer hier dabei ist zählt schon zur Elite der Sportartikelverkäufer in Deutschland. In den Gesprächen mit den teilnehmenden Verkaufstalenten spürt man eine Wissbegierde sowohl für die Produkte als auch für Verkaufstechniken. Von „alten Hasen“, die hier den bewussten Austausch mit Kollegen und Industriepartnern suchen, bis hin zum Azubi, der die Teilnahme zur Prüfungsvorbereitung nutzt – sie alle trafen sich vom 15. bis 18. Oktober 2023 am Fuße der Zugspitze. Einige Finalisten müssen für die Teilnahme ihren freien Tag verwenden oder gar Urlaub eintragen – aber das ist es ihnen Wert. Sie lieben einfach, was sie tun: Kunden glücklich machen.

Super-Cup-Finale – ein Schlussakkord in drei Akten

Das Engagement wird belohnt und für die Top-40-Finalisten jedes Jahr ein aufwendiges Finalprogramm zusammengestellt. Da schmerzt es schon ein wenig, dass heuer krankheitsbedingt und aufgrund von Personalmangel im Handel nur 27 Teilnehmer anreisen konnten. Andererseits kamen sie noch intensiver in den Austausch mit den anwesenden Industriepartnern, beispielsweise bei der Produktschulung am ersten Tag. Es folgt eine schriftliche Prüfung über das hier erworbene Wissen. An den beiden Folgetagen wird auf mehrere Gruppen verteilt das praktische Wissen getestet – sprich, das Verkaufsgespräch. Die Ergebnisse aus der schriftlichen Prüfung und dem Praxistest küren schlussendlich den Sieger und damit Deutschlands besten Sportartikelfachverkäufer!

Die Sieger 2023 stehen fest

Sieger des vds-Super-Cups 2023 ist Horst Ruthardt von Sport Fink in Würth. Ein „alter Hase“, der auch nach Eintritt in die Rente das Verkaufen nicht ganz lassen kann. Übrigens eine gute Möglichkeit, um zu Stoßzeiten wie Herbst und Winter den Fachkräftemangel etwas auszugleichen ... Ruthardt bessert seine Rente etwas auf, wie er im Gespräch erklärt und ist einfach gerne im Geschäft, auf der Fläche, am Kunden ... Das haben die Prüfer auch so gesehen und attestierten ihm ein hervorragendes Wissen sowie ein überzeugendes Auftreten in den (fiktiven) Verkaufsgesprächen. Ruthardt freut sich über den Sieg und über die Prämie von 1.000 Euro.

Den zweiten Platz mit einem Preisgeld von 750 Euro sicherte sich Thomas Borowski von Sport Große Venhaus in Borken. Carola Nussbaumer wurde Dritte und freut sich über einen 500-Euro-Scheck.

Die Macher des vds Super Cups – hier vor allem Karin Höcker sowie Stefan Herzog – gratulieren herzlich und bedanken sich bei allen Teilnehmern und Partnern der Industrie. Dieses Jahr unterstützten folgende Hersteller den vds Super Cup: CEP, Deuter, Hey Sport, Lowa, MTS, Stryve/Venice Beach, Sympatex und Vaude. Abgerundet wurde das Finalisten-Programm durch spannende Vorträge und Workshops von Wolfgang Langmeier/TopinShop und Carsten Schürg/ISPO Munich.

Vor allem Wolfgang Langmeier verwies in seinem Workshop auf die Wichtigkeit von derlei Verkaufs- und Produktschulungen hin – sie sind ein Baustein für die Personalentwicklung und bieten die Möglichkeit, Verkaufstalente langfristig an ein Geschäft zu binden. Auch Auszubildende profitieren von derlei Schulungen, sei es, um sich im Warenkundebereich schnell und effektiv einzuarbeiten oder aber um Verkaufstechniken zu trainieren. Der vds-Super-Cup ist ein Instrument, das aus einer lebendigen und professionellen Handelslandschaft nicht wegzudenken ist und in Zukunft eher noch an Bedeutung gewinnen wird. Aus diesem Grund wird SAZsport mit Stefan Herzog für die ISPO-Ausgabe ein Interview führen um Schwerpunkte, Kernthemen und Wichtigkeit in Zukunft hervorzuheben.